

BETRIEBS- UND MONTAGE- ANLEITUNG FÜR HYDRA® METALLSCHLAUCH-LEITUNGEN



Quality by Witzemann

Bei sachgerechtem Einbau und ordnungsgemäßem Betrieb sind HYDRA Metallschlauch-Leitungen sehr betriebs-sicher und von langer Lebensdauer.

1. Betriebsanleitung

Basis für einen sicheren Betrieb sind ausschließlich die im Auftrag vereinbarten Bedingungen.

Außerdem müssen Auslegung und Anordnung mit ausreichender Schlauchlänge, einwandfreier Einbau und die richtige Handhabung unseren technischen Unterlagen entsprechen.

Schlauchleitungen sind vor **äußeren mechanischen Beschädigungen zu schützen** und sollen daher nicht über den Boden oder über scharfe Kanten gezogen werden.

Bewegungen während des Betriebs müssen kollisionsfrei erfolgen können.

HYDRA Metallschlauch-Leitungen

sind wartungsfrei. Sie sollten aber in den betrieblichen Gegebenheiten angemessenen Zeitabständen – mindestens aber 1 x jährlich – vom Betreiber einer Sichtkontrolle unterzogen werden; insbesondere ist auf Beschädigungen, wie Knicke, Korrosion und Geflechtsabrisse zu achten.

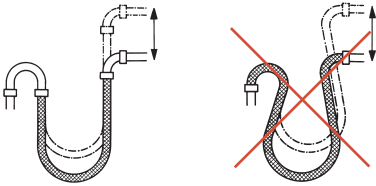
Metallschlauch-Leitungen mit sichtbaren Mängeln dürfen nicht weiter betrieben werden!

Fest angeschlossene Schlauchleitungen sollten i. d. R. vor der Inbetriebnahme einer Druckprobe unterzogen werden. Dies gilt in gleicher Weise für eine Wiederinbetriebnahme dieser Schlauchleitungen nach dem Ein- und Ausbau bzw. nach Anlagenumbauten.

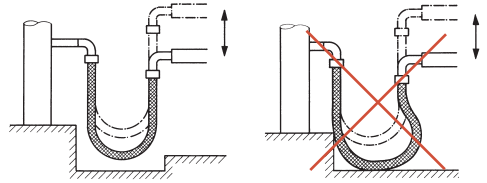
Bei Druckprüfung zulässigen Prüfdruck in keinem Fall überschreiten!

2. Montageanleitung

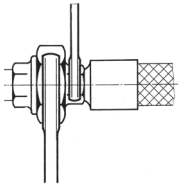
- Schlauchleitung vor Einbau **auf evtl. Vorschädigungen**, z. B. durch den Transport, **überprüfen**
- Schlauchleitung **vor Schweiß- oder Flussmittelspritzern schützen**; gegebenenfalls mit nichtleitendem Material abdecken
- **Elektrischen Kurzschluss** durch Schweißelektroden oder Massekabel **verhindern**, Schlauch kann zerstört werden
- Schlauchleitung vor starker Verschmutzung schützen (Korrosionsgefahr, Bewegungsbehinderung!)
- Nur Wärmedämmung verwenden, die die Beweglichkeit der Schlauchleitung nicht einschränkt
- **Kein Isoliermaterial mit korrosiven Bestandteilen verwenden**



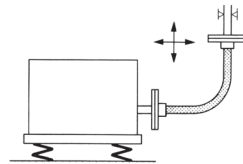
- Gegenarmaturen so wählen, dass an den Anschlüssen ein **Abknicken** der Schlauchleitung **verhindert** wird (Winkel, Bögen usw. einsetzen)



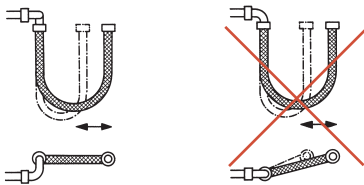
- Auf **ausreichende Bewegungsfreiheit** der Schlauchleitung achten. Kollision beim Betrieb vermeiden



- **Auf verdrehungsfreien Einbau achten;** bei Schraubverbindungen unbedingt mit Zweitschlüssel oder Rohrzange gegen halten



- Bei Anschluss an schwingende Aggregate, Rohrleitung direkt nach der Schlauchleitung fixieren



- Schlauchleitung möglichst **in einer Ebene montieren**, um Torsionsbeanspruchung bei Bewegung zu verhindern

Witzenmann GmbH

Östl. Karl-Friedrich Str. 134 | 75175 Pforzheim
 Tel. +49 7231 581 - 0 | Fax +49 7231 581 - 820
 wi@witzenmann.com | www.witzenmann.de

AUSGABE 11/2016

WITZENMANN

managing flexibility